

## **Themen heilen, Probleme lösen** *(nach einem Artikel von Rick Phillips, Deva Foundation)*

Ein Problem, ein stark gefühlsbeladenes Thema, eine karmische Herausforderung, sie alle sind Ausdruck einer Lektion, die wir noch nicht gemeistert haben. Sie sind noch vom Schleier des Unbewussten verdeckt. **Deshalb wollen wir in einem ersten Schritt grösseres Bewusstsein für das Thema wecken.**

Dieser erste Schritt ist häufig der schwierigste. Das Ego will etwas schmerzhaftes nicht anschauen; es will nicht in gefährliches Gebiet vordringen, es will sich schlichtweg nicht mit etwas beschäftigen, was sein eigenes Überleben tangieren könnte. Dies ist der Grund für Verleugnung, innerliches Abschalten und sämtliche andere Vermeidungstechniken wenn wir auf ein saftiges emotionales Problem stossen. Das Ego will den Status Quo verteidigen und will alles innerhalb der vertrauten und sicheren Grenzen halten.

Bewusstsein ist die grundlegendste Qualität des Höheren Selbst. Wir erhöhen Bewusstsein indem wir uns gegenüber der spirituellen Energie öffnen und nicht indem wir erneut das emotionale Drama mit all den damit verbundenen Verhaftungen wiederholen. Wiederholung mag ein spiritueller Versuch des Höheren Selbst sein, uns mehr Erfahrung zu bringen und als Konsequenz davon uns grösseres Bewusstsein für die Sache zu erschliessen; jedoch wird Wiederholung ohne Bewusstsein für gewöhnlich nur eine weitere karmische Schicht auf eine bereits grosse karmische Zwiebel legen. Wir müssen uns über die Egokontrolle hinausbewegen und die Klarheit des Höheren Selbst in die Schattenumgebung eines Problems einschleusen. Mitten hinein, so dass dieses Problem, das sich fortwährend unseren Versuchen es zu verstehen und es zu lösen entzogen hat, im hellen Strahl unserer Bewusstsein steht.

In Deva Sessions unterstützt die Prozessbegleiterin die Klienten darin, sich aus dem Ego heraus und in die erweiterte Sicht unserer spirituellen Wahrnehmung hinein zu bewegen. Dies erlaubt einen neuen Blickwinkel auf das Thema und ist ein notwendiger Schritt im Heilungsprozess. Begrenzte Perspektive, enge Sicht, eine ausschliessliche eigene Sichtweise: dieses sind die Werkzeuge des Egos um das eigene Feststecken festzuhalten und es endlos fortzusetzen. Wenn das Höhere Selbst hervor tritt muss sich all dieses verändern. Das Höhere Selbst kennt das Problem; es weiss alles darüber; seinen Ursprung, seinen Zweck und die nötigen Schritte zur Lösung. Diese frische Sicht gilt es zu erfahren, aber mehr

als alles andere brauchen wir die heilende Energie, die mit der Kraft des Geistes einhergeht. Diese spirituelle Kraft lässt uns den Platz, der das Problem im grossen ganzen Bild einnimmt, erkennen. Es fokussiert unser Bewusstsein wie ein Laserstrahl tief ins Thema hinein und führt die Person weit über die oberflächliche Ego-Verhaftung hinaus. Die Lehre der Lektion entschlüsselt sich uns und der eintretende Bewusstseinswandel befreit uns von der festgefahrenen Sicht. Diese Wahrnehmungsausdehnung kreiert den nächsten Schritt im Heilungsprozess: **Wahlfreiheit**.

**Wenn wir unbewusst sind, haben wir keine Wahl. Wir sehen die Dinge nicht klar und sind deshalb unfähig eine Veränderung herbeizuführen.**

Gewöhnlich sind wir noch in der Verwirrung verloren, haften der Vergangenheit an oder machen uns Sorgen, was die Zukunft uns wohl bringen mag. Wild reagieren wir auf Vergangenes und Zukünftiges anstatt uns der Gegenwart gewahr zu sein, in der wir wählen können. Das Höhere Selbst bringt uns nachhause in den grenzenlosen gegenwärtigen Augenblick. Hier haben wir die Möglichkeit klar zu sehen und uns von den Bindungen freizumachen. Jedoch, die Wahl sich verändern zu wollen ist eine grosse Entscheidung. Es ist kein unbedeutender Moment in unserer persönlichen und in der kollektiven Geschichte. Die Schranken um ein tief gehendes Thema bestehen vielleicht schon seit tausenden von Leben. Das Ego ist vielleicht nicht willens, einen bedeutenden Teil seiner Identität niederzureissen. Obwohl eine neue Wahl unmittelbar bevorsteht, entscheiden wir uns vielleicht dafür den Status Quo aufrechtzuerhalten. Eventuell ist es für uns zu riskant die Veränderung willkommen zu heissen. Dies ist oft das Zeichen, dass noch mehr Bewusstsein und Verständnis nötig sind. Aber wenn wir mit dem Höheren Selbst bewusst an einem Thema arbeiten, wird es gar nicht erst aufsteigen, wenn die Zeit nicht dafür reif wäre. Das Höhere Selbst weiss genau, wie es an dem Thema arbeiten soll; es weiss genau was es zu tun gilt, um die emotionale Verhaftung effizient loslassen zu können. Die Wahl wird nicht vom Höheren Selbst getroffen; die Wahl ist ein Schritt, der das bewusste Ego machen muss als Zeichen seines Vertrauens. Die Wahl sagt, „Ich weiss, dass die Zeit gekommen ist loszulassen und ich bin willens, der Führung meines Inneren Wissens zu folgen!“ Im klaren Licht des Göttlichen, machen wir uns daran!

Der nächste Schritt, Schritt Nummer Drei dieses Prozesses verlangt von uns **Handlung**. Sich für die Veränderung zu entscheiden bedeutet etwas was blockiert und erstarrt war oder Widerstand leistete, eine energetische

Transformation im Emotionalkörper durchläuft. Eine energetische Veränderung passiert, die dem System erlaubt, sich neu zu strukturieren, was eine neue, offenere und weiter entwickelte Ego-Identität zur Folge hat. Indem wir bewusst handeln werden wir fähig, die Veränderung zu integrieren und den Lernprozess zum Abschluss zu bringen. Dieser Schritt kann rasch vollzogen werden oder das ganze Leben dauern, bis er ganz verwirklicht ist. Das spielt aber keine Rolle, denn wenn das Höhere Selbst diesen Quantensprung initiiert hat, nähern wir uns dem Ziel mit Riesenschritten mit einem Meisternavigator am Steuer.

Während wir unseren Handlungsplan in Kraft setzen und alle Puzzleteilchen ihren Platz finden, wird das Problem klar gesehen und verstanden. Was vormals Chaos und einen statischen Zustand erzeugt hat, ist nun eine Resource für Wachstum. Das Problem ist nicht mehr länger ein Problem; es ist eine Quelle der Weisheit und eine ständige Inspiration noch tiefer zu gehen. Ohne das Problem hätte es keinen Wachstum und keine Veränderung gegeben.

Es scheint, dass wir in der menschlichen Realität immer mit Themen konfrontiert sein werden. Wenn wir älter werden erscheinen neue Probleme. Hört es überhaupt jemals auf? Persönlich glaube ich, dass es möglich ist, im Bezug auf unsere Lebensherausforderungen frei und ungebunden zu werden. Jedoch leben wir dann immer noch im Kollektiv und müssen deshalb diese Lösungsschritte - wenn nicht für uns selbst, dann sicherlich für andere - praktizieren. Das ist nun keine schlechte Nachricht. Wir sollten es nicht als ewige Bürde über viele Leben hinweg empfinden, sondern erneut unseren Blickwinkel verändern (Schritt 1) und die Herausforderung als das wahrnehmen, was sie ist: ein Katalysator für grössere Bewusstheit und ständiges Wachstum. Unser Leiden und der eigene Durchbruch lehren uns Mitgefühl für all jene, die noch überschattet sind. Das haben wir auch erlebt; wir können nachfühlen, wie das ist. Wir sind nicht alleine in unseren Anstrengungen. Diese mitfühlende Wahrnehmung ist die kraftvollste Medizin für ein rekonvaleszentes Herz. Und ein Herz, das am Heilen ist, ist ein selbstermächtigendes Herz; eines, das nachgiebig und stark geworden ist; ein Herz, das bereit ist für die nächste Runde. „Oh, wie wahrhaftig mutig das menschliche Herz ist!“ Und ironischerweise, falls es dir noch nicht aufgefallen ist, fühlt sich dieser Prozess gut an! Genau das ist es, was ein ekstatisches Leben schafft und eine tiefe Liebe fürs Göttliche. Der Tag ist nahe, an dem wir unendlich dankbar sein werden für eine solch prächtige Gelegenheit ein menschliches Leben zu leben.

## Erinnerungen auflösen

Eine der kraftvollsten Techniken, die das Höhere Selbst einsetzt um unser Bewusstsein für ein emotionales Thema zu erweitern ist das Öffnen von Erinnerung. Erinnerung ist eine energetische Konfiguration innerhalb von Zeit und Raum. Dieses emotionale oder karmische Gedächtnis sperrt eine Erfahrung ein, die das Selbst in einem gefrorenen Augenblick in Zeit und Raum überschattet. Dieses Erlebnis lebt und atmet in der astralen Struktur des Emotionalkörpers weiter. Es wird dort zu einer Vorlage für emotionale Auslöser und zur Bühne, wo sein spezielles Drama zur Aufführung kommt. Da diese Erinnerungen, ob aus vergangenen Leben oder neuere, die Prägung und Programmierung fürs Ego in sich gespeichert haben, werden sie zu den Bereichen, die wir öffnen müssen, welche erforscht werden wollen, in die hinein wir unser Bewusstsein erweitern wollen. Als Resultat davon, enthalten diese Erinnerungen die Möglichkeiten zur Selbstentdeckung. Alles was das Selbst überschatten kann, wird unbewusst als etwas wahrgenommen, was in Opposition zum Selbst steht; anstatt, dass es als Teil des Selbst wahrgenommen wird, als in Harmonie mit ihm, ist es abgespalten. Dies ist Unwissenheit über die Einheit aller Dinge. Und wo Unwissenheit herrscht, da ist Unbewusstsein. Indem wir in das Unwissen im karmischen Gedächtnis eindringen, können wir das darin liegende Thema herausschälen und die Lektion, die es uns lehren will, entdecken. Wenn die Erinnerung daran einmal geöffnet ist, ist es ein leichtes, sie zu erforschen, da die oberste Schicht von der linearen Zeitlinie ihrer Geschichte gebildet wird. Das Höhere Selbst führt uns in die Geschichte hinein und wir erleben das Trauma, die Schmerzen, die Verwirrung, die Emotion und ihre Auswirkung erneut. Dein Ego protestiert wahrscheinlich in diesem Augenblick während du das liest, „warum sollte ich das alles nochmals erleben wollen?“ Darum geht es gerade: das Ego will kein bisschen dorthin zurückkehren. Es wird sogar so ziemlich alles in seiner Macht unternehmen, um das Eintreten unserer Wahrnehmung gerade in diese Gefilde zu blockieren und zu verhindern. Das ist der Grund, weshalb diese energetischen Erinnerungen während vieler Lebensspannen in unserem Emotionalkörper versteckt bleiben. Damit wir auf diese tiefliegenden Erinnerungen zugreifen können, müssen wir in einen veränderten Bewusstseinszustand eintreten. So können wir die Egokontrolle umgehen. Wir erklären unsere Absicht, uns vom Höheren Selbst durch diesen Heilprozess hindurchführen zu lassen. Dabei konfrontieren wir uns mit den illusionären Barrieren der Egoverteidigung und bewegen und darüber hinaus. Dann können wir uns der neuen Sichtweise öffnen. Glücklicherweise ist das

wiedereintreten in die Erinnerung nicht so schlimm wie erwartet. Die meisten Klienten sagen „Das ist gar nicht schlimm, wovor hatte ich bloss Angst?“ Vielleicht war es zum Zeitpunkt als die Prägung stattfand sehr schmerzvoll, vielleicht sogar entsetzlich, aber das Höhere Selbst kann uns beschützen oder uns helfen, indem es uns daran erinnert, dass wir nicht die Erfahrung, sondern ein Selbst sind, das über die Dimension der emotionalen Erfahrung hinausgeht, ein Selbst, das über dem Feld der Dualität steht. Das wird alles viel klarer, wenn wir zu diesen alten Erinnerungen mit der **bewussten** Unterstützung des Göttlichen zurückkehren. Vielleicht ist gerade das Teil der Lektion: inmitten von Schwierigkeiten und Schmerzen bewusst zu bleiben. Wenn wir lernen, im Alltag bewusst mit dem Höheren Selbst verbunden zu bleiben, würden wir mit diesen überschatteten Momenten viel erfolgreicher umgehen. In Tat und Wahrheit wären sie dann gar keine überschatteten Momente mehr; sie wären einfach Augenblicke in der Zeit, die kommen und gehen ohne uns zu prägen, ohne uns leiden zu lassen. Das Höhere Selbst wäre präsent, um die Wahrnehmung offen, frei und im Fluss zu behalten.

Während wir in die Geschichte eintauchen, bemerken wir, dass wir das Drama anschauen als wäre es ein Film. Das Gefühl des Losgelöstseins erlaubt uns die Geschichte zu erfahren, ohne uns darin zu verlieren. Noch wichtiger ist jedoch, dass wir mit der spirituellen Gegenwart des Höheren Selbst in der Erfahrung einen allwissenden Erzähler zur Seite haben, der uns hilft die Bedeutung der Geschichte zu verstehen. So ist es nicht einfach ein reines Wiedererleben, sondern befähigt uns die Bedeutung seiner tiefsten Absicht in unser bewusstes Leben zu integrieren und nutzbar zu machen.

Damit will ich nicht andeuten, dass es sich dabei um einen intellektuellen Prozess handelt, ganz im Gegenteil. Durch das intuitive Herzenswissen bauen wir das Gelernte in unser Leben ein und das verwirklichte Hologramm seiner spirituellen Absicht passt perfekt in unsere menschliche Realität. Das Fenster zur Seele öffnet sich etwas mehr und schafft eine Schaltstelle zwischen dem Ego und seiner materialistischen Perspektive und der Weisheit, die durch diese erweiterte Perspektive geschaffen wird. **Mit der Gegenwart des Höheren Selbst bewegen wir uns weit über die lineare geschichtliche Erzählung hinaus; hinein in die spirituelle Geschichte, die multidimensional Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in einem Augenblick der unendlichen Möglichkeiten für persönliche und kollektive Heilung verbindet.** Dies ermächtigt eine wahre Wahl für einen Menschen. Diese

Wahlmöglichkeit für die Veränderung, fürs Loslassen, ist eine Wahl, die buchstäblich die Zeit verändern kann. Und dies beschränkt sich nicht bloss aufs Individuum. Ein transdimensionaler Wandel des Bewusstseins verändert das Universum in dem Moment, in dem der Klient sich dafür entscheidet energetische, karmische Bande zu lösen, die bis anhin seine manifeste Realität zusammengehalten haben. Dieses Loslassen ist auch eine Entflechtung des kollektiven Bewusstseins und hat deshalb auf uns alle eine tiefgreifende, jedoch subtile Auswirkung. Auf diesen tiefsten Ebenen der Schöpfung zu arbeiten erschaffen erneut das „was ist“, weil die Erinnerung des „was war“ nicht mehr nötig ist, um das Leben zu definieren. Unsere Wechselbeziehungen im Leben werden geprägt von unseren vergangenen karmischen Erfahrungen. Im Auflösen dieser Verhaftungen im Denken und Fühlen wer wir sind, lösen wir buchstäblich frühere Zeit und Raumgebilde auf, in denen wir weniger bewusst, überschattet und für unsere wahre Natur verloren waren. Dies führt uns in eine neue, weiter entwickelte Wahrnehmung unseres wahren Seins hinein. Das Höhere Selbst, das uns führte, uns immer wieder sanft ermutigte kehrt nach Hause zurück. Diese Art zu arbeiten lässt uns unser Selbst neu definieren und stellt sicher, dass das Schicksal der Seele erfüllt wird.